



26. März 2020

1 /2020

---

**Pandemievorsorgeplan  
der Fachhochschule Bielefeld**

# **Pandemievorsorgeplan der Fachhochschule Bielefeld**

vom 26. März 2020

---

## **Inhalt**

1	Vorbemerkung.....	120
2	Notfallplanung der Fachhochschule Bielefeld für den Fall der Pandemie .....	120
2.1	Betriebliche und personelle Planung.....	120
2.1.1	Bildung eines Lagezentrums an der Fachhochschule .....	120
2.1.2	Festlegung der Funktionsträger und Sicherstellung der Verfügbarkeit .....	122
2.1.3	Beschaffung von Hygiene-Materialien und technischer Ausrüstung .....	122
3	Festlegung eines Maßnahmenkatalogs für verschiedene Phasen einer Pandemie .....	122
3.1	Phasen der Pandemie.....	122
3.1.1	Phasen 1–3.....	123
3.1.2	Phase 4.....	123
3.1.3	Phasen 5-6 Pandemie .....	124
4	Phasen nach der Pandemie (abflauend und postpandemisch).....	124
5	Schlussbemerkung.....	124
6	Inkrafttreten und Veröffentlichung.....	124
	Anhang 1 .....	125
	Mitglieder des Lagezentrums der Fachhochschule Bielefeld - Pandemiefall	

## 1 Vorbemerkung

Pandemie bedeutet, dass sich ein Krankheitserreger, z.B. eine über den Luftweg übertragene Infektion, mit folgenden Eigenschaften weltweit verbreitet:

1. Der Erreger hat krankmachende Eigenschaften
2. Die Übertragung erfolgt leicht von Mensch zu Mensch
3. Die Bevölkerung hat noch keine speziellen Abwehrkräfte gegen den neuen Erreger entwickelt

Selbst wenn dieser Erreger ein relativ mildes Krankheitsbild erzeugt, können plötzlich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichzeitig erkranken oder wegen der Betreuung von erkrankten Familienangehörigen ausfallen. Die Fachhochschule Bielefeld sollte darauf vorbereitet sein und flexibel reagieren können.

Eine Planung von Präventivmaßnahmen und auch eine konkrete Notfallplanung ist erforderlich, da Grippepandemien in Intervallen von 20 Jahren aufgetreten sind und somit eine neue Influenzawelle bevorstehen könnte.

Ziel der Pandemieplanung ist:

1. der Mitarbeiterschutz und Schutz der Studierenden: Verringerung von Erkrankungsrate und Klinikeinweisungen
2. die Aufrechterhaltung des Lehr- und Forschungsbetriebs

## 2 Notfallplanung der Fachhochschule Bielefeld für den Fall der Pandemie

### 2.1 Betriebliche und personelle Planung

#### 2.1.1 Bildung eines Lagezentrums an der Fachhochschule

Es wird ein Lagezentrum gebildet, das alle notwendigen Maßnahmen im Notfall, gestaffelt nach Schweregrad der aktuellen Lage, vorschlägt und steuert.

Einführung von einem Funktionspostfach und Verteiler-Adressen:

gesundheitsschutz@fh-bielefeld.de

lagezentrum@fh-bielefeld.de

lagezentrum-erweitert@fh-bielefeld.de

Die Überwachung der Posteingänge außerhalb der Arbeits-/ Öffnungszeit wird sichergestellt.

Dem Lagezentrum sollen angehören:

- die Betriebsärztin bzw. der Betriebsarzt
- das Präsidium
- die Leiterin bzw. der Leiter International Office
- die Justiziarin bzw. der Justiziar
- die Leiterin bzw. den Leiter des Dezernats II – Studium und Lehre
- die Leiterin bzw. der Leiter des Dezernats III – Personal und Organisation
- die Leiterin bzw. der Leiter des Dezernats V – Gebäudemanagement
- die Leiterin bzw. der Leiter im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- die Leiterin bzw. der Leiter der Datenverarbeitungszentrale
- die Hochschulkommunikation
- die bzw. der Gleichstellungsbeauftragte/-r

Das Lagezentrum ist bei Bedarf zu erweitern, um:

- die bzw. den Senatsvorsitzende/-r
- die Dekaninnen und Dekane
- die Leiterin bzw. den Leiter des Dezernats I – Planung, Controlling und Qualitätsmanagement
- die Leiterin bzw. den Leiter des Dezernats IV – Finanzen und Forschung
- die Leiterin bzw. den Leiter des Ressorts wissenschaftliche Weiterbildung
- die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Personalräte
- die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des AStA
- die Leiterin bzw. den Leiter der Hochschulbibliothek
- die bzw. der Beauftragte für Studierende mit Behinderung
- die bzw. der Vorsitzende der Schwerbehindertenvertretung

Für jedes Mitglied des Lagezentrums und des erweiterten Lagezentrums ist eine Vertretungsperson festzulegen.

In Anhang 1 sind alle Personen des Lagezentrums namentlich benannt. Anhang 1 ist jährlich zu aktualisieren.

Die Leiterin bzw. der Leiter des Lagezentrums ist die Präsidentin bzw. der Präsident, in Vertretung die Vizepräsidentin bzw. der Vizepräsident für Studium und Lehre. Entscheidungen werden vom Lagezentrum getroffen.

Das Lagezentrum ist bei Bedarf zu erweitern.

Koordinatorin bzw. Koordinator des Lagezentrums: Die Leiterin bzw. der Leiter der Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz in Zusammenarbeit mit der Leiterin bzw. dem Leiter des Dezernats III für Personal und Organisation.

### **2.1.2 Festlegung der Funktionsträger und Sicherstellung der Verfügbarkeit**

Im Krisenfall gibt es Personen und Personengruppen, die unverzichtbar für das Funktionieren der notwendigen Maßnahmen sind, oder solche die durch ihren Einsatz besonders gefährdet sind.

Folgende Personen sind als Funktionsträger zu erfassen und besondere Präventivmaßnahmen für diese zu treffen:

- Mitglieder des Lagezentrums
- Hausmeisterinnen und Hausmeister, Sicherheitsdienst
- Weitere Funktionsträger werden von der Leiterin oder vom Leiter des Lagezentrums je nach Notwendigkeit bestimmt

### **2.1.3 Beschaffung von Hygiene-Materialien und technischer Ausrüstung**

Die Mitglieder des Lagezentrums entscheiden über die Beschaffung von Hygienematerialien und technischer Ausrüstung wie folgt für den Notfall:

- Schutzmasken (einfacher Mundschutz)
- Schutzhandschuhe
- Desinfektionsmittel
- PC's, Notebooks, Kommunikationsmittel und erforderliche Software etc.

## **3 Festlegung eines Maßnahmenkatalogs für verschiedene Phasen einer Pandemie**

### **3.1 Phasen der Pandemie**

Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) teilt eine Pandemie in einzelne Phasen ein.

**Phase 1-3:** Es liegen überwiegend Infektionen bei Tieren vor, sporadische Infektionen beim Menschen.

**Phase 4:** anhaltende begrenzte Mensch-zu-Mensch Übertragung – räumlich sehr begrenzt

**Phasen 5-6 Pandemie:** weitverbreitete anhaltende Infektionen bei Menschen – Ausbreitung in mehreren Ländern

**Phasen nach der Pandemie (abflauend und postpandemisch):** Möglichkeit wiederkehrender Ereignisse und Krankheitshäufigkeit entspricht saisonaler Grippe – Rückkehr zum Normalbetrieb

Den Pandemiephasen werden an der Fachhochschule Bielefeld entsprechende Maßnahmen zugeordnet.

### 3.1.1 Phasen 1–3

Die Mitglieder des Lagezentrums informieren sich über das aktuelle Geschehen (RKI, Auswärtiges Amt) und entscheiden darüber, ob das Lagezentrum einberufen wird.

### 3.1.2 Phase 4

Die Leiterin bzw. der Leiter des Lagezentrums beruft das Lagezentrum ein. Die aktuelle Situation wird analysiert und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Das Lagezentrum wird unter Beachtung der Empfehlungen der Behörden, insbesondere die des Robert Koch Instituts und des Auswärtigen Amtes, die erforderliche Maßnahmen beschließen.

Betrieblichen Pandemieplan aktivieren:

- Kontakt zu den kommunalen Behörden aufnehmen
- Ständige Beratung durch die Betriebsärztin oder den Betriebsarzt
- Beachten der aktuellen Informationen der örtlichen Behörden. Die Maßnahmen sind über das Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit der Betriebsärztin oder dem Betriebsarzt abzustimmen
- Impfaktionen vorbereiten
- Freistellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern je nach aktueller Datenlage (z.B. Immungeschwächte)
- Erstellen von allgemeinen Verhaltensregeln
  - o Das Lagezentrum beschließt der Situation und dem Stand der Pandemie angemessene Verhaltensregeln, z.B. Anordnung von Schutzkleidung, Regeln über das Verhalten bei Erkrankungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Personen in deren häuslichem Umfeld, Änderung von Reinigungsmaßnahmen
- Informationspolitik
  - o Weitergabe von medizinischen Informationen über die Homepage der Fachhochschule Bielefeld und/oder direkt per E-Mail an die Beschäftigten und Studierenden
  - o Plakataktionen
- Auswirkungen auf den Lehrbetrieb beobachten und gegebenenfalls Maßnahmen für die Studierenden wie bei den Beschäftigten ergreifen
  - o In Abhängigkeit ist von den Empfehlungen des Gesundheitsamtes und in Abstimmung mit der Betriebsärztin oder dem Betriebsarzt sind die Maßnahmen der Situation anzupassen
- Einflussnahme auf Dienstreisen
- Befristete Freistellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Einstellung des Lehr- und Forschungsbetriebs und Aufrechterhaltung eines Minimalbetriebs
- Übergangsregelungen bei Prüfungen und Forschungsarbeiten festgelegt durch das Lagezentrum

- Einstellung bestimmter Dienstleistungen: z. B. Einschreibungen
- Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ausland und ausländischen Gästen

### **3.1.3 Phasen 5-6 Pandemie**

Die Mitglieder des Lagezentrums entscheiden über die Umsetzung der Maßnahmen

- Schließung der Fachhochschule Bielefeld bzw. Reduzierung auf eingeschränkten Präsenzbetrieb
- Beschränkung auf digitale Kommunikation
- Sicherstellung von Werten und Gebäuden
- ggf. Beauftragung eines Schließ - und Wachdienstes
- Aufrechterhaltung der Strom und Wärmeversorgung
- Aufrechterhaltung nicht unterbrechbare Langzeitversuche

## **4 Phasen nach der Pandemie (abflauend und postpandemisch)**

Die Mitglieder des Lagezentrums entscheiden über die Wiederaufnahme des Normalbetriebs

- Betriebsfunktionen in Normalzustand bringen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über betriebliche Bewältigung der Pandemie informieren
- Rückkehr zur Normalität kommunizieren
- Pandemiefolgen für den Betrieb auswerten
- Mängel des Pandemieplans analysieren und fortschreiben

## **5 Schlussbemerkung**

Eine Feinplanung wird in den jeweiligen Phasen der Pandemie durch das Lagezentrum ergänzt.

## **6 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Dieser Pandemievorsorgeplan tritt am Tag nach der Veröffentlichung der Fachhochschule Bielefeld in Kraft.

Bielefeld, den 26. März 2020

Die Präsidentin

gez. I. Schramm-Wölk

Frau Prof. Dr. Schramm – Wölk

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und  
Personalverwaltung

gez. Schnier

Frau Schnier

**Anhang 1****Mitglieder des Lagezentrums der Fachhochschule Bielefeld - Pandemiefall**

<b>Funktion</b>		<b>Vertretung</b>
Betriebsarzt/-ärztin	Hr. Dr. Dammann	Fr. Dr. Krausen
Präsidium	Fr. Prof. Dr. Schramm-Wölk, Fr. Schnier, Hr. Prof. Dr. Schäfermeier, Prof. Dr. Schröder, Hr. Prof. Dr. Biegler - König	
Leiter/ -in International Office	Fr. Peltz	Fr. Schaut
Justitiar/-in Dezernat III Personal und Organisation	Hr. Fluck	Hr. Pinheiro
Leiter/ -in Dezernat II Studium und Lehre	Hr. Wiehage	Fr. Meyring – Grote, Hr. Barth
Leiter/ -in Dezernat III Personal und Organisation	Hr. Scheele	Fr. Behnke
Leiter/ -in Dezernat V Gebäudemanagement	Hr. Hellmund	Hr. Plöger
Leiter/ -in Arbeits- und Gesundheitsschutz	Fr. Eggerer	Fr. Kuhl
Leiter/ -in Datenverarbeitungszentrale	Hr. Korff	Hr. Degenhardt
Hochschulkommunikation	Fr. Stuckmann, Frau Kukuk	
Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Prof. Dr. Hoke	Fr. Froböse

**Mitglieder des erweiterten Lagezentrums (zusätzlich zu den Mitgliedern des Lagezentrums)**

<b>Funktion</b>		<b>Vertretung</b>
Senatsvorsitzende/-r	Hr. Prof. Dr. Brandt-Pook	Hr. Prof. Dr. Georgius Lajos
Dekaninnen / Dekane Fachbereich I	Hr. Prof. Bezbek	Hr. Prof. Fütterer
Dekaninnen / Dekane Fachbereich II	Hr. Prof. Dr. Nister	Hr. Prof. Dr. Thiel
Dekaninnen/Dekane Fachbereich III	Hr. Prof. Dr.-Ing. Naumann	
Dekaninnen/Dekane Fachbereich IV	Hr. Prof. Dr. Stricker	Fr. Prof. Dr. Schulze
Dekaninnen/Dekane Fachbereich V	Hr. Prof. Dr. Rössler	Fr. Prof. Dr. Makowsky
Leiter/ -in Dezernat I Planung, Controlling, Qualitätsmanagement	Fr. Darnauer	Fr. Paar
Leiter/ -in Dezernat IV Finanzen und Forschung	Fr. Schnitker - Münnich	Hr. Vordemvenne
Leiter/- in Ressort wissenschaftliche Weiterbildung	Hr. Miksch	Fr. Borgart
Vorsitzende/- r der Personalräte der Mitarbeiter der Technik und Verwaltung	Hr. Vordemvenne	Hr. Christoph
Vorsitzende/- r der Personalräte der wissenschaftlichen Beschäftigten	Fr. Demoliner	Hr. Herrmann
Vorsitz des AStA	Hr. Berkemeier	
Leiter/-in Hochschulbibliothek	Fr. Dr. Ilg	Fr. Simpson
Beauftragte/-r für Studierende mit Behinderung	Fr. Prof. Dr. Hartmann - Nieberle	
Schwerbehindertenvertretung	Hr. Schreiber	Fr. Wiczorek